

25.10.2013 – Nr. 33

ADAC Junior Cup powered by KTM: Alle Fakten auf einen Blick

- Neues KTM RC390 Cup Bike zum Vorteilspreis
- Preisgelder und Förderungen bis zu 70.000 Euro
- Rennen im Rahmen der SUPERBIKE*IDM und der MotoGP

Im Rahmen der MotoGP auf dem Sachsenring präsentierte der ADAC den neuen ADAC Junior Cup powered by KTM für die Saison 2014. Mit dem Ende der aktuellen Saison stehen nun erste Regeln für die Viertakt-Ära der erfolgreichen Nachwuchsserie fest. Alle Starter des ADAC Junior Cup powered by KTM werden auf den neuen KTM RC390 Cup Bikes antreten, die vom offiziellen Renndienst der Serie ausgeliefert werden.

Dank des großen Engagements des Herstellers KTM kann das brandneue Motorrad den Teilnehmern für 6.500 Euro angeboten werden. Dazu müssen alle Fahrer das obligatorische Rennpaket aus Ständer, Übersetzung und Originalteilen im Wert von 650 Euro erwerben. Verschiedene Händler und Hersteller für Bekleidung und Zubehör gewähren Sonderkonditionen für die Nachwuchs-Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM.

Für den Start im ADAC Junior Cup powered by KTM 2014 wird eine Nennggebühr von 2.490 Euro fällig, die viele Leistungen beinhaltet. Noch bevor die neue Saison beginnt, absolvieren die jungen Talente einen Einführungslehrgang von dreieinhalb Tagen und erlernen alle wichtigen Grundlagen. Danach stehen acht Rennveranstaltungen auf dem Plan, die jeweils zwei 25-minütige Zeittrainings und ein Rennen umfassen. Im Rahmen der SUPERBIKE*IDM steht den Fahrern zudem ein Freies Training zur Verfügung.

Die Nennggebühr beinhaltet die komplette Betreuung der Nachwuchspiloten, Sonderpreise für Motorrad, Reifen und Zubehör, einen hoch qualitativen Helm von X-Lite, die Teambekleidung für Fahrer und Begleitperson und ein Materialpaket des Ölherstellers Motul, der bereits auf über 150 Jahre Erfolgsgeschichte zurückblickt und ein starker Partner des ADAC Junior Cup ist. Ferner erhalten die Piloten Zündkerzen von NGK sowie ein Unfallversicherungspaket der Zurich Versicherung/Jühe Racing Policy.

Dazu werden die jungen Fahrer mit Preisgeldern von bis zu 20.000 Euro belohnt. Von ADAC und KTM erhalten die Fahrer darüber hinaus eine weitergehende Förderung von etwa 50.000 Euro für den Aufstieg in nachfolgende Kategorien. Ferner können die besten drei Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM am Ende der Saison mit garantierten Sichtungsplätzen im Red Bull MotoGP Rookies Cup zeigen, was sie können und sich damit in dieser Serie für einen festen Startplatz im Folgejahr empfehlen.

„Mit dem neuen ADAC Junior Cup powered by KTM haben wir eine attraktive Einstiegsplattform für den Motorrad-Nachwuchs geschaffen und knüpfen damit an unsere langjährige und erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Motorrad-Straßensport an“, erklärt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport ergänzt: „Eine geringe Einschreibgebühr, ein umfassendes Ausrüstungspaket und die Möglichkeit für einen weiteren Aufstieg sind – wie in den früheren Jahren – die Eckpfeiler der neuen Rennserie. Dies so umzusetzen, ist natürlich nur durch die hervorragende Zusammenarbeit mit all unseren Partnern möglich.“

KTM Motorsportchef Pit Beirer blickt gleichfalls mit Vorfreude auf die Premiersaison mit bewährtem Konzept bei neuer Rezeptur. „Die Vorbereitungen seitens KTM laufen planmäßig und mit Enthusiasmus. Wir sind sicher, mit unserer neuen RC-Cupmaschine das perfekte Sportgerät ins Rennen zu schicken. Getrimmt auf beste „Ready to Race“ Fahreigenschaften bei gleichzeitig

höchster Zuverlässigkeit und niedrigsten Einsatzkosten schnüren wir hier in Partnerschaft mit dem ADAC das ideale Gesamtpaket zum Einstieg in den Straßenrennsport.“

Nationale Fahrer, die unter der Bewerbung des ADAC starten, bekommen nach der Saison 600 Euro zurückerstattet, sollten sie an allen Läufen teilgenommen haben. Zudem werden die Kosten ihrer DMSB-Lizenz übernommen, wenn sie unter der Bewerbung der ADAC Zentrale an den Start gehen. Verschiedene ADAC Sportabteilungen unterstützen darüber hinaus die Fahrer aus ihrer Region.

Mit etwas Erfahrung können junge Piloten auch einen Gaststart absolvieren. Dazu muss der Fahrer die Kriterien des ADAC Junior Cup powered by KTM erfüllen, die im Reglement vorgeschrieben sind. Das Paket, welches Motorrad, Reifen, Betreuung und viel mehr umfasst, kostet etwa 700 Euro. In der Saison 2014 sind nur Fahrer der Geburtenjahrgänge von 1993 bis 2001 zugelassen.

Nach langjähriger erfolgreicher Zusammenarbeit ist Metzeler auch 2014 wieder alleiniger Reifenausrüster. Die Rennen des ADAC Junior Cup finden hauptsächlich im Rahmen der SUPERBIKE*IDM auf deutschen Rennstrecken statt – als Saisonhöhepunkt ist erneut ein Start im Rahmen des einzigen Deutschen Motorrad-Weltmeisterschafts-Laufes auf dem Sachsenring geplant.

Pressekontakt

ADAC Junior Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport